

Pressemitteilung

Nr. 18pm154/ N 4.45.1

Datum: 12. Juni 2018

Pressestelle

Landratsamt Böblingen

Ihr Ansprechpartner

Dennis Ritter

Telefon 07031 663-1204

Telefax 07031 663-1999

E-Mail d.ritter@lrabb.de

Der Abfallwirtschaftsbetrieb informiert:

Ärger mit der Biotonne muss nicht sein.

Hilfreiche Tipps zur Befüllung der Biotonne in der heißen Jahreszeit.

Temperaturen über 25 Grad Celsius lassen auch die Biotonnen nicht kalt. In der Tonne bilden sich Gerüche und Kondenswasser, erste Gärprozesse starten und Insekten nutzen dieses Milieu gerne als Brutstätte. Mit wertvollen Tipps möchte der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Böblingen zeigen, wie man dies meist verhindern kann.

In der heißen Jahreszeit gehört die Biotonne in den Schatten. Außerdem ist es wichtig, dass Küchenabfälle dick in Zeitungspapier oder Papiertüten eingewickelt werden. Es dürfen auch zerrissene kleine Pappschachteln, Eierkartons und zerknülltes Zeitungspapier zum Aufsaugen von Feuchtigkeit mit eingeworfen werden. Papiertüten gibt es beispielsweise auf jedem Wertstoffhof zu kaufen. Zehn Stück mit einem Fassungsvermögen von ca. 7 Liter kosten 1,- EUR.

In die Biotonne soll so wenig Feuchtigkeit wie möglich. Deshalb ist es besser, wenn in die Tonne beispielsweise Gemüse- oder andere Essensreste abgetropft eingewickelt und Grasschnitt vorgetrocknet eingefüllt wird. Problematische Essensreste mit starker Geruchsentwicklung dürfen auch in die Restmülltonne. Damit ist eine wöchentliche Entsorgungsmöglichkeit über die Bio- und Restmüllbehälter gegeben. Nach der Leerung ist es sinnvoll, die grüne Tonne mit klarem Wasser auszuwaschen und diese anschließend austrocknen zu lassen.

Sollten Gerüche und Insekten trotzdem nicht mehr wegzubekommen sein, hilft nur noch das Streuen von Kalkstickstoff. Dieser ist beispielsweise in jedem Gartenmarkt erhältlich.

Bei weiteren Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb gerne weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 07031/663-1550.